

Stand: 08.07.2015



Modulhandbuch  
für den Studiengang

Instrumentalausbildung (M.Mus.)

mit den Hauptfächern Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal / instrumental)

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal / instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach Alte Musik I (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	54
<b>Workload (WL)</b>	1620
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>1) Hauptfach Alte Musik 1: Cr 36   K 45   S 1035   WL 1080 (Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Barockviola, Barockvioline, Cembalo, Traversflöte) Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhardt</p> <p>Der Hauptfachunterricht findet inklusive Korrepetition statt.</p> <p>2) Alte Musik Praxis: Cr 12   K 30   S 330   WL 360 Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhardt</p> <p>3) Alte Musik Vertiefung 1: Cr 6   K 45   S 135   WL 180 Wahl zweier theoretischer Lehrveranstaltungen je 3 Cr. Hier können auch Seminare zu Themen alter Musik aus dem Semesterangebot des FB 2 (BA MW) angewählt werden. Dies bedarf der Zustimmung des Modulbeauftragten und des Seminarleiters. Lehrende: Prof. Christian Rieger, Wolfgang Kostujak</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 1.+2. Semester, 1. Studienjahr, 2 Semester</p> <p>2) 1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester, in der Regel: 60 Min. 1 SWS</p> <p>3) 1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 mal 1 Semester, in der Regel: 90 Min. 2SWS</p>
<b>Turnus</b>	<p>1) Jährlich</p> <p>2) Jährlich</p> <p>3) Semesterturnus</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) Einzelunterricht/Kleingruppe</p> <p>2) Kleingruppe/ Kammermusikformation/Orchestergröße/Einzelunterricht</p> <p>3) Max. 25</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Christian Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erarbeitung eines umfassenden Repertoires der Alten Musik auf hohem Niveau.</p> <p>2) Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit</p>

	<p>Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble Folkwang Barock</p> <p>3) Vorlesung zu Spezialthemen alter Musik, Generalbass, Improvisation, Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse. Erarbeitung umfassender begrifflicher und systematischer Kenntnisse zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Selbständiges Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Erarbeitung umfassender musikalischer Fähigkeiten verschiedenster Stilrichtungen. Eines der anspruchsvollen Solo Konzerte des jeweiligen Instruments soll auf sehr hohem Niveau vorgetragen werden können.</p> <p>Erlernen umfassender theoretischer und praktischer Fertigkeiten zu Spezialthemen der „alten Musik“. Tief greifende Fähigkeiten für die stilgerechte Interpretation alter Musik auf hohem Niveau.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Einzelunterricht und Gruppenunterricht</p> <p>2) praktisch: Ensembleunterricht, Einzelunterricht, Kleingruppenunterricht u.U. Folkwang Barock</p> <p>3) Vorlesung, Seminar</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind; Bestandene Modulabschlussprüfung</p>
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme, Bestandene Modulabschlussprüfung</p>
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>1) Typ A: Vorspiel, 40 Min., unbenotet Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs</p> <p>2) Typ A: Vorspiel, 20-30 Min. benotet, mindestens 2 komplette Werke der alten Musik Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs</p> <p>3) Jedes Seminar wird mit einer Prüfung abgeschlossen: Typ B mündliche Prüfung 20 Min <u>oder</u> Typ C Klausur 60 Min., benotet. Inhalt: Unterrichtsinhalte der jeweiligen Veranstaltung Die Notengenerierung innerhalb des Teilmoduls Alte Musik Vertiefung I erfolgt im Verhältnis 1:1.</p>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumental Ausbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal / instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach Kammermusik I (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	48-54
<b>Workload (WL)</b>	1440 – 1620
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Hauptfach Kammermusik 1 Cr 48-54   K 90   S 1350-1530   WL 1440-1620 (Klaviertrio, Streichquartett, Klavierquartett, Bläserquintett, Trio d'anches, u.a.) Lehrende: Matthias Diener, Prof. Thomas Ludes, , Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester 3 SWS
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	3–8
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Mommertz, Prof. Reiner
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung <ul style="list-style-type: none"> <li>– technischer Grundlagen des Ensemblespiels,</li> <li>– verschiedener Probe- und Übetchniken</li> <li>– der Flexibilität für verschiedene Besetzungen (bei Studierenden mit mehreren Ensembles)</li> <li>– von Bühnenpräsenz</li> <li>– eines anspruchsvollen und vielseitigen Kammermusikrepertoires verschiedener Epochen</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilgerechten Interpretation von Kammermusikrepertoire, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Epochen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht ab Trio
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind; Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ B: Vorspiel: 30-40 Min., benotet. Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke verschiedener Epochen vorgetragen werden.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal / instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach Neue Musik I (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	54
<b>Workload (WL)</b>	1620
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>1) Hauptfach Neue Musik 1: Cr 45   K 45   S 1305   WL 1350                  Lehrende: Prof. Günter Steinke u.a.                  idR.: 90 Min. 1 SWS                  In den Modulen Hauptfach Neue Musik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen insgesamt die Projekte A bis D belegt werden:                  Im 1. Jahr muss A oder B <u>und</u> C oder D belegt werden,                  A) Solistisches Projekt                  Lehrende: Prof. Steinke u.a.                  B) Ensemble Projekt                  Lehrende: Prof. Steinke u.a.                  C) Projekt Ensemble/ Elektronik                  Lehrende: Prof. Neuhaus, Prof. Steinke, u.a.                  D) Projekt Ensemble/ Arbeit mit Komponisten                  Lehrende: Prof. Steinke, u.a.</p> <p>2) Neue Musik Grundlagen: Cr 2   K 30   S 30   WL 60                  Lehrende: Prof. Wambach, Prof. Steinke, u.a.                  120 Min.</p> <p>3) Neue Musik Analyse 1: Cr 2   K 30   S 30   WL 60                  Lehrende: Prof. Steinke u.a.</p> <p>4) Neue Musik Literaturkunde: Cr 1   K 30   S 0   WL 30                  Lehrende: Prof. Steinke u.a.</p> <p>5) Neue Musik Solfège: Cr 4   K 30   S 90   WL 120                  60 Min. 1 SWS                  Lehrende: Prof. Steinke u.a.                  Im ersten Studienjahr müssen die Lehrveranstaltungen Solfège/Rhythmus und Solfège/Tonalität besucht werden. Je 2 Cr</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 1. Studienjahr / 2 mal 1 Semester                  2) 1. Studienjahr, 1. Semester / 1 Semester                  3) 1. Studienjahr / 2 mal 1 Semester                  4) 1. Studienjahr / 2 mal 1 Semester                  5) 1. Studienjahr / 2 mal 1 Semester</p>
<b>Turnus</b>	1-5) Semesterturnus

<b>Teilnehmeranzahl</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) 1-8</li> <li>2) ohne Beschränkung</li> <li>3) max. 15</li> <li>4) max. 10</li> <li>5) Max. 6</li> </ol>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache und Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Steinke
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Erarbeitung umfassender Kenntnisse in der Anwendung zeitgenössischer Spieltechniken und stilgerechter Interpretation auf hohem Niveau. <ol style="list-style-type: none"> <li>A) Erlernen einiger der wichtigsten Werke des Solorepertoires zeitgenössischer Musik des jeweiligen Instruments.</li> <li>B) Erlernen von Kammermusikwerken verschiedener Stilrichtungen zeitgenössischer Musik in unterschiedlichen Besetzungen.</li> <li>C) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens ein Werk mit elektronischen Anteilen enthält.</li> <li>D) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens eine Uraufführung enthält. Das neue Werk wird in Zusammenarbeit mit dem Komponisten einstudiert.</li> </ol> </li> <li>2) Hörübungen mit Konzentration auf Mikrotonalität, dissonante Klänge und Klangfarben, Erarbeitung von Fähigkeiten im Umgang mit komplexer Rhythmik.</li> <li>3) Erarbeitung von Werkanalysen aus dem späten 20. Jhd. und dem frühen 21. Jhd. Die Auswahl der Werke erfolgt semesterweise.</li> <li>4) Vertiefung der unter 2) erarbeiteten Themen und Werke.</li> <li>5) Erarbeitung umfassender Grundkenntnisse von Geschichte, Ästhetiken und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik.</li> </ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit zeitgenössischer Musik, tief greifende Kompetenzen für das selbständige Erarbeiten und Aufführen zeitgenössischer Musik auf hohem Niveau.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Ensemble unterricht, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit) Workshops</li> <li>2) Vorlesung</li> <li>3) Seminar</li> <li>4) Seminar</li> <li>5) Kleingruppenunterricht</li> </ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind; Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Anwesenheit, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) A) Typ A, Vorspiel: 20-30 Min., benotet, Inhalt: Solowerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein.

	<p>Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs</p> <p>B) Typ A Vorspiel ca. 30 Min., benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein.</p> <p>Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs</p> <p>C) Typ B Vorspiel ca. 20-30 Min., benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss Elektronik beinhalten</p> <p>D) Typ B Vorspiel ca. 20-30 Min., benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss eine Uraufführung beinhalten.</p> <p>2) Typ B mündliche Prüfung 20 Min., unbenotet</p> <p>3) Typ C Referat mit Verschriftlichung (ca. 10 Seiten) über ein Thema des Seminars</p> <p>4) Typ B Mündliche Prüfung 10 Minuten benotet</p> <p>5) a) Solfège Rhythmus: mündliche Prüfung 20 Min. Typ B oder Klausur 60 Min. Typ C, benotet b) Solfège Tonalität: mündliche Prüfung 20 Min. Typ B oder Klausur 60 Min. Typ C. Die Notengenerierung im Modul Solfège erfolgt im Verhältnis 1:1, benotet</p>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	



<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal / instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach Duo für PianistInnen I (vokal / instrumental) (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	54
<b>Workload (WL)</b>	1620
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>1) Hauptfach Duo für PianistInnen (instrumental) 1: Cr 54   K 90   S 1530   WL 1620 Lehrende: Prof. Engel, Prof. Günther, Prof. Bloch, Prof. Achilles, Prof. Sinaiski, Frau Kawamura</p> <p>2) Hauptfach Duo für PianistInnen (vokal) 1 Cr 54   K 90   S 1530   WL 1620 Lehrende: Prof. Xaver Poncette u.a.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	2
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Engel / Prof. Poncette
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Duo für PianistInnen (instrumental) Erarbeitung eines anspruchsvollen Duorepertoires Klavier/Begleitinstrument auf hohem Niveau. Innerhalb der Module Hauptfach Duo für PianistInnen I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 3 verschiedene Epochen abgedeckt sein. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein.</p> <p>2) Duo für PianistInnen (vokal) Erarbeitung eines anspruchsvollen Repertoires für Gesang und Klavier aus den Bereichen Lied, Oper und Oratorium auf hohem Niveau. Dabei wird auch der Umgang mit Klavierauszügen erlernt. Innerhalb der Module Hauptfach Duo für PianistInnen I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 3 verschiedene Epochen abgedeckt sein. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein. Weitere Inhalte sind die Begleitung von Gesangsunterricht und szenischem Unterricht. Sprachkurse sind ein weiterer Bestandteil für die Arbeit mit Sängern.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilgerechten Interpretation des Duorepertoires, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Epochen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Duo-Unterricht; bei Duo für PianistInnen (vokal): zusätzlich Sprachunterricht (Gruppenunterricht)

---

<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind; Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ A: Vorspiel: 30-40 Min. benotet, Inhalt: Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Duo für PianistInnen I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke mindestens 3 verschiedener Epochen vorgetragen werden. Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal/instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Klangkörper I (WP)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	6 (2 x 3)
<b>Workload (WL)</b>	180 (2 x 90)
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Hochschulorchester, Kammerorchester, Folkwang modern, Folkwang Barock, Brassband, Harmonie je 1 Cr pro Projekt plus 1 Cr fürs Selbststudium pro Semester Lehrende: Gastdirigenten, Prof. Breiding, Eva Fodor, Prof. Houlding, Prof. Ludes, Prof. Rieger Prof. Steinke u.a. Einteilung/ Auswahl: 4 Projekte im 1. Studienjahr, je nach Angebot des Semesters Kontaktzeit kann je nach Projekt variieren
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Studienjahr, 1. Studienjahr / 4 Mal 1 Projekt
<b>Turnus</b>	Projekte unterschiedlicher Länge
<b>Teilnehmeranzahl</b>	14–100
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB 1 bzw. Orchesterbüro
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung von Orchesterliteratur, zeitgenössischer Literatur für großes Ensemble und Instrumentengruppen spezifische Literatur
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Orchester- und Ensembleerfahrung, je nach Fähigkeit des Studierenden: Übernahme von führenden Positionen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Proben und Konzerte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Hauptfach Kammermusik mit einem Orchesterinstrument
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der Proben, Teilnahme an Generalproben und Konzerten, Weiteres regelt die Orchesterordnung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Teilnahme am Abschlusskonzert, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	–
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal/ instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfachergänzung (WP)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	4 (2-mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120 (2-mal 60)
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	In der Hauptfachergänzung müssen zwei der vier Themenfelder belegt werden: 1) a) Musikvermittlung, oder b) Musikpädagogik 2) Berufsfeldergänzung 3) angewandte Musikwissenschaft 4) Körperarbeit  Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2-mal 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Abhängig von der Wahl
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen a) Musikvermittlung und b) Unterrichtsmethoden 2) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Marketing, Beschaffung von Fördergeldern, musikalische Rechtsangelegenheiten. 3) praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z. B. Instrumentenbau, Vorbereitung von Gesprächskonzerten, Konzertprojekte mit musikwissenschaftlichen Anteilen etc. 4) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von facherweiternden Kompetenzen 1)a) Kompetenzen zur Durchführungen von musikvermittelnden Veranstaltungen für alle Altersgruppen, b) Grundlegende Kenntnisse von Didaktik und Unterrichtsmethoden 2) Erwerb von Kenntnissen, die für die Vermarktung und Organisation im selbständigen Musikbetrieb grundlegend sind. 3) Vertiefung von musikwissenschaftlichen Kenntnissen und deren Anwendung im praktischen Musikbetrieb. 4) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	

---

<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Abhängig von der Auswahl
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal/instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach Kammermusik II</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	34-37
<b>Workload (WL)</b>	1020-1110
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Kammermusik 2: Cr 34-37   K 90   S 930-1020   WL 1020-1110 (Klaviertrio, Streichquartett, Klavierquartett, Bläserquintett, Trio d'anches u.a.) Lehrende: Matthias Diener, Prof. Thomas Ludes, , Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester 3 SWS
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	3-8
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Mommertz, Prof. Reiner
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Vertiefung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ensemblespiel</li> <li>- Proben- und Übearbeit</li> <li>- Flexibilität für verschiedene Besetzungen (bei Studierenden ohne festes Ensemble)</li> <li>- Auftrittsschulung</li> <li>- eines anspruchsvollen und vielseitigen Kammermusikrepertoires verschiedener Epochen</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilsicheren Interpretation des Kammermusikrepertoires auf sehr hohem Niveau, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Epochen. Konzertreife im Ensemblespiel, Vielseitigkeit im Hinblick auf verschiedene Gattungen (bei Studierenden ohne festes Ensemble),
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht ab Trio
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind; Bestandene Modulabschlussprüfung, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Anwesenheit, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ B: Vorspiel mind. 30 Minuten. Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke verschiedener Epochen vorgetragen werden.

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache

Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach Neue Musik II (WP)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	37
<b>Workload (WL)</b>	1110
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>1) Hauptfach Neue Musik 2: Cr 29   K 45   S 825   WL 870 Lehrende: Prof. Bernhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a. In den Modulen Hauptfach Neue Musik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen insgesamt die Projekte A bis D belegt werden: Im 1. Jahr muss A oder B <u>und</u> C oder D belegt werden, (je 6Cr)</p> <p>A) Solistisches Projekt Lehrende: Prof. Steinke u.a.</p> <p>B) Ensemble Projekt Lehrende: Prof. Steinke, u.a.</p> <p>C) Projekt Ensemble/ Elektronik Lehrende: Prof. Neuhaus, Prof. Steinke, u.a.</p> <p>D) Projekt Ensemble/ Arbeit mit Komponisten Lehrende: Prof. Steinke, u.a.</p> <p>2) Neue Musik Analyse 2: Cr 2   K 30   S 30   WL 60 2 Mal 60 Min. 2 SWS Lehrende: Prof. Steinke u.a.</p> <p>3) Neue Musik Masterseminar: Cr 6   K 60   S 120   WL 180 Lehrende Prof. Steinke, Prof. Wambach, Prof. Reith, Prof. Neuhaus, 2-mal 120 Min. 4 SWS</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 3.+4. Semester, 2. Studienjahr / je 1 Semester</p> <p>2) 3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 1 Jahr</p> <p>3) 3.+4. Semester 2. Studienjahr / 1 Jahr</p>
<b>Turnus</b>	<p>1) Semesterturnus</p> <p>2) Semesterturnus</p> <p>3) Semesterturnus</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) 1-10</p> <p>2) Max. 15</p> <p>2) Max. 20</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Steinke
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erarbeitung umfassender Kenntnisse in der Anwendung zeitgenössischer Spieltechniken und stilgerechter Interpretation auf hohem Niveau.</p> <p>A) Erlernen einiger der wichtigsten Werke des Solorepertoires zeitgenössischer</p>



	<p>Musik des jeweiligen Instruments.</p> <p>B) Erlernen von Kammermusikwerken verschiedener Stilrichtungen zeitgenössischer Musik in unterschiedlichen Besetzungen.</p> <p>C) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens ein Werk mit Elektronischen Anteilen enthält.</p> <p>D) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens eine Uraufführung enthält. Das neue Werk wird in Zusammenarbeit mit dem Komponisten einstudiert.</p> <p>2) Erarbeitung von Werkanalysen aus dem späten 20. Jhd. und dem frühen 21. Jhd. Die Auswahl der Werke erfolgt semesterweise.</p> <p>3) Im Masterseminar werden verschiedene Problemstellungen im Umgang mit zeitgenössischer Musik fachübergreifend (Musik und Komposition) erörtert und bearbeitet. Hierbei stehen Themen wie Kompositionstechniken, Analyse, Spieltechniken, Notation und Ästhetiken neuer Musik im Zentrum.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Umfassende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit zeitgenössischer Musik, tiefgreifende Kompetenzen für das selbständige Erarbeiten und Aufführen zeitgenössischer Musik auf höchstem Niveau.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Ensembleunterricht, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit). Workshops</p> <p>2) Seminar</p> <p>3) Seminar</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Bestandenes Modul Hauptfach Neue Musik I</p>
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	<p>Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind; Bestandene Modulabschlussprüfung</p>
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>1) A) Typ B, Vorspiel: mind. 15 Min. benotet, Inhalt: Solowerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein.</p> <p>B) Typ B, Vorspiel mind. 15 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein.</p> <p>C) Typ B, Vorspiel mind. 15 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss Elektronik beinhalten</p> <p>D) Typ B, Vorspiel mind. 15 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss eine Uraufführung beinhalten.</p> <p>2) Typ C: Referat mit Verschriftlichung (10 Seiten) über ein Thema des Seminars</p> <p>3) Typ B: Präsentation <u>und</u> Hausarbeit, Dauer 20 Min. Innerhalb des Masterseminars muss eine Präsentation zu einem vorgegebenen Thema gehalten werden. Umfang der Hausarbeit: 10-15 Seiten, benotet Die Notengenerierung zwischen Hausarbeit und Präsentation erfolgt 1:1</p>

---

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	-
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal / instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach Alte Musik II (WP)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	37
<b>Workload (WL)</b>	1110
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>1) Hauptfach Alte Musik 2: Cr 19   K 75   S 495   WL 570 (Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Barockviola, Barockvioline, Cembalo, Traversflöte) Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhardt</p> <p>Der Hauptfachunterricht findet inklusive Korrepetition statt.</p> <p>2) Alte Musik Praxis 2: Cr 12   K 30   S 330   WL 360 Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhardt</p> <p>3) Alte Musik Vertiefung 2: Cr 6   K 45   S 135   WL 180 Wahl zweier theoretischer Veranstaltungen je 3 Cr. Hier können auch Seminare zu Themen alter Musik aus dem Semesterangebot des FB 2 (BA MW) angewählt werden. Dies bedarf der Zustimmung des Modulbeauftragten und des Seminarleiters. Lehrende: Prof. Rieger, Wolfgang Kostujak</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester, in der Regel 60 Min. 1 SWS</p> <p>2) 3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester, in der Regel t60 Min. 1 SWS</p> <p>3) 3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2-mal 1 Semester, in der Regel 90 Min. 2SWS</p>
<b>Turnus</b>	<p>1) Jährlich</p> <p>2) Jährlich</p> <p>3) Semesterturnus</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) Einzelunterricht / Kleingruppe</p> <p>2) Kleingruppe/Kammermusikformation/Orchestergröße/Einzelunterricht</p> <p>3) max. 25</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erarbeitung eines umfassenden Repertoires der Alten Musik auf hohem Niveau.</p> <p>2) Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble Folkwang Barock</p>

---

	<p>3) Vorlesung zu Spezialthemen alter Musik, Generalbass, Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse. Erarbeitung umfassender begrifflicher und systematischer Kenntnisse zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Erlernen umfassender theoretischer und praktischer Fertigkeiten zu Spezialthemen der „alten Musik“. Tief greifende Fähigkeiten für die stilgerechte Interpretation alter Musik auf höchstem Niveau.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Einzelunterricht und Gruppenunterricht 2) Ensembleunterricht, Einzelunterricht, Kleingruppenunterricht u.U. Folkwang Barock 3) Vorlesung, Seminar</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Bestandenes Modul Alte Musik I</p>
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	<p>Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind; bestandene Modulabschlussprüfung</p>
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>1) Typ B: Vorspiel, 20 Min., benotet  2) Typ A: Vorspiel, mind. 30 Min., benotet, mindestens 2 komplette Werke der alten Musik Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs  3) Jedes Seminar wird mit einer Prüfung abgeschlossen: Typ B mündliche Prüfung 20 Min <u>oder</u> Typ C Klausur 60 Min., benotet. Inhalt: Unterrichtsinhalte der jeweiligen Veranstaltung Die Notengenerierung innerhalb des Teilmoduls Alte Musik Vertiefung 2 erfolgt 1:1</p>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	<p>-</p>
<b>Sprache</b>	<p>Deutsch</p>
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal / instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach Duo für PianistInnen II (vokal / instrumental) (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	37
<b>Workload (WL)</b>	1110
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1) Hauptfach Duo für PianistInnen (instrumental) 2 Cr 37   K 90   S 1020   WL 1110 Lehrende: Prof. Engel, Prof. Günther, Prof. Bloch, Prof. Achilles, Prof. Sinaiski, Frau Kawamura  2) Hauptfach Duo für PianistInnen (vokal) 2 Cr 37   K 90   S 1020   WL 1110 Lehrende: Prof. Xaver Poncette u.a.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	2
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Engel / Prof. Poncette
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1) Duo für PianistInnen (instrumental) Erarbeitung eines anspruchsvollen Duorepertoires Klavier/Begleitinstrument bzw. Klavier/Klavier auf hohem Niveau. Innerhalb der Module Hauptfach Duo für PianistInnen I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 3 verschiedene Epochen abgedeckt sein. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein.  2) Duo für PianistInnen (vokal) Erarbeitung eines anspruchsvollen Repertoires für Gesang und Klavier aus den Bereichen Lied, Oper und Oratorium auf hohem Niveau. Dabei wird auch der Umgang mit Klavierauszügen erlernt. Innerhalb der Module Hauptfach Duo für PianistInnen I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 3 verschiedene Epochen abgedeckt sein. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein. Weitere Inhalte sind die Begleitung von Gesangsunterricht und szenischem Unterricht. Sprachkurse sind ein weiterer Bestandteil für die Arbeit mit Sängern.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilgerechten Interpretation des Duorepertoires, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Epochen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen</b>	Duo-Unterricht; bei Duo für PianistInnen (vokal): zusätzlich Sprachunterricht

<b>Veranstaltungen</b>	(Gruppenunterricht)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der praktischen Lehrveranstaltungen, sofern sie zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind; Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ B: Vorspiel mind. 30 Min. benotet. Inhalt: Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Duo für PianistInnen I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke mindestens 3 verschiedener Epochen vorgetragen werden.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal / instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Klangkörper II (WP)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	3 (1 x 3)
<b>Workload (WL)</b>	90 (1 x 90)
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Hochschulorchester, Kammerorchester, Folkwang modern, Folkwang Barock, Brassband, Harmonie je 1 Cr pro Projekt plus 1 Cr fürs Selbststudium Lehrende: Gastdirigenten, Prof. Breiding, Eva Fodor Prof. Houlding, Prof. Ludes, Prof. Rieger, Prof. Steinke u.a. Einteilung/ Auswahl: 2 Projekte im 2. Jahr, je nach Angebot des Semesters Kontaktzeit kann je nach Projekt variieren
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. oder 4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Projekte
<b>Turnus</b>	Projekte unterschiedlicher Länge
<b>Teilnehmeranzahl</b>	14–100
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB 1 bzw. Orchesterbüro
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung von Orchesterliteratur, zeitgenössischer Literatur für großes Ensemble und Instrumentengruppen spezifische Literatur
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Orchester- und Ensembleerfahrung, je nach Fähigkeit des Studierenden: Übernahme von führenden Positionen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Proben und Konzerte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Hauptfach Kammermusik mit einem Orchesterinstrument
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Teilnahme an mindestens 80% der Proben, Teilnahme an Generalproben und Konzerten, Weiteres regelt die Orchesterordnung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Teilnahme am Abschlusskonzert, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	–
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal / instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Vorbereitung Masterprojekt (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	6
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Cr 6   K 45   S 135   WL 180 Teilmodulname: siehe Vorlesungsverzeichnis Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. + 4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester i.d.R. 90 Minuten/Woche
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Abhängig von der Wahl
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1) Form und Inhalt konzeptueller Texte zu Themen aus der Studienrichtung/ zum Hauptfachinstrument 2) Form und Inhalt von Vortragstexten zu Themen aus der Studienrichtung/zum Hauptfachinstrument 3) Form und Inhalt konzeptueller Texte für Begleitmaterialien (z.B. CD-Booklet) mit Bezug zur Studienrichtung / zum Hauptfachinstrument 4) Seminare aus anderen Fachbereichen mit Bezug zum Masterprojekt
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der für die Masterprojekte erforderlichen Kompetenzen und Kenntnisse: 1) Selbstständige Erstellung von konzeptuellen Texten mit wissenschaftlichem Anspruch 2) Selbstständige Erstellung von Vortragstexten und deren Präsentation 3) Selbstständige Erstellung von konzeptuellen Texten für Begleitmaterialien wie z.B. CD-Booklet 4) Erarbeitung interdisziplinärer Masterprojekte
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Leistungsnachweis
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere</b>	Master Professional Performance



---

Studiengänge

Sprache

Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Hauptfächer Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Duo für PianistInnen (vokal / instrumental)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Masterprojekt (P)</b>
<b>ECTS-Credits (Cr)</b>	19
<b>Workload (WL)</b>	570
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Cr 19   K O   S 570   WL 570 Durch den Studierenden entwickeltes und erarbeitetes anspruchsvolles Projekt (vom Hauptfachlehrer und/ oder den Lehrenden der Studienrichtung begleitet), in dem das Hauptfach und/ oder die Studienrichtung im Mittelpunkt steht.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 1 Jahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1 (In begründeten Ausnahmefälle ist die Arbeit in Kleingruppen zulässig, dies bedarf einer Zustimmung des Prüfungsausschusses)
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB 1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Eigenständige Erarbeitung und ausführliche Verschriftlichung eines Projektkonzeptes, Selbständige Durchführung dieses Projektes. Beispiele möglicher Projekte: a) Konzeption und Durchführung eines Konzeptkonzertes ggf. mit Begleitmaterialien (z.B. Programmheft, Plakat). b) Entwicklung und Durchführung einer Lecture Recital mit dem Fokus auf dem Hauptfach c) Konzeption und Durchführung der Aufnahme einer CD (inklusive Erstellung des Covers und des Booklets) und Vorspiel des CD-Repertoires (Recital).
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte. Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Hauptfachinstrument und/ oder der Studienrichtung.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Selbständiges Arbeiten betreut durch einen Tutor (z. B. Hauptfachlehrer)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Fristgerechte Einreichung des vollständigen Antrages auf Zulassung zum Masterprojekt sowie aller Modulbescheinigungen des ersten Studienjahres beim Prüfungsamt zur Vorlage vor dem Prüfungsausschuss; Genehmigung des Projektes durch den Prüfungsausschuss. Der Antrag auf Zulassung zum Masterprojekt muss bis zum 31.03. (für das Sommersemester) bzw. 30.09. (für

	das Wintersemester) eingereicht werden.
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Bestehen der Masterprüfung Typ A oder Typ A <u>und</u> B Abhängig vom Projekt: Der Prüfungsausschuss legt basierend auf dem vorgestellten Konzept die detaillierte Prüfungsform und die Gewichtung zwischen theoretischen und praktischen Teilen (Vorspiel/Recital) fest. Die Dauer des praktischen Teils bei a) Konzeptkonzert muss 45-60 Min. betragen. Die Dauer des praktischen Teils bei c) CD-Aufnahme und Recital entspricht der Länge des CD-Repertoires (45-50 Min.) Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen der Module Hauptfach I (1. Studienjahr) und II (2. Studienjahr) und Masterprojekt müssen insgesamt 3 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon sollte nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein großes Konzert beinhalten.  Mögliche Prüfungsformen werden an Hand der oben gegebenen Beispiele dargestellt: a) Typ A Vorspiel des Konzertes 45-60 Min benotet Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs <u>und</u> Einreichung des Mediendokuments (2-fach), d.h. eines schriftlichen Konzeptes (5 bis 10 Seiten) und gegebenenfalls der Begleitmaterialien, benotet  b) Typ A Praktische Prüfung: Vorspiel und Vortrag (Lecture Recital), Dauer ca. 70-85 Min. (Verhältnis Vorspiel zu Vortrag: 2:1), benotet Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs  c) Typ A Vorspiel (Recital) des CD-Repertoires (45-50 Min.), benotet Kommission: 3 Prüfer, davon mindestens 2 aus der Fachgruppe des zu prüfenden Hauptfachs <u>und</u> Einreichung des Mediendokuments (2-fach), d.h. der fertigen CD inklusive eines Booklets/Covers mit Dokumentation aller relevanten Angaben zu Konzeption, Beteiligten, Werktiteln und Zeiten, benotet
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	–
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	